

Sparkasse spendet 3000 Euro an Förderverein der Büngern-Technik

Per Fingertipp zu mehr Informationen

RHEDE (sh). In den Werkstätten für behinderte Menschen in Büngern, Mussum und Borken sind die Computer oft dicht umlagert. Jetzt bekommen auch die Beschäftigten des Integra-Industrieservice das Informationssystem „Cabito“. Für Helmut Möllmann vom Förderverein der Büngern-Technik „schließt sich damit ein informationstechnischer

Kreis“. Möglich geworden sind die neuen Geräte dank einer 3000-Euro-Spende der Sparkasse Westmünsterland, die Sparkassenfilialleiter Patrick Böing jetzt offiziell überbrachte.

„Wir haben uns schon lange auf diesen Termin gefreut“, sagte Helmut Möllmann vom Förderverein der Büngern-Technik. Vor zweieinhalb Jahren konnte der Förderverein die ersten drei Cabito-Geräte anschaffen.



Patrick Böing von der Sparkasse Westmünsterland (rechts) schaut sich eines der neuen Cabito-Geräte an, die der Förderverein von der Sparkasse gekauft hat. Über das neue Angebot bei Integra freuen sich Helmut Möllmann (Förderverein, von links), Maria Schnelting (Werkstattatrat), Manfred Knoch (Standortleiter) und Hans-Georg Hustede (Werkstattleiter).

Foto: Sabine Hecker

Damals ebenfalls dank einer Sparkassen-Spende. Mithilfe von „Cabito“ können sich künftig auch die Beschäftigten von Integra am Binnenpaß und am Voßkamp infor-

mieren. Dort arbeiten 153 Menschen mit psychischen Behinderungen.

Das Informationssystem „Cabito“ ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit Be-

hinderungen zugeschnitten. Es wurde in einer Caritas-Werkstatt in Bayern entwickelt. An den umgebauten Computern mit Touchscreen können sich die Beschäftig-

ten beispielsweise über den Speiseplan informieren, Fotos von Betriebsveranstaltungen anschauen, die Zeitung vorlesen lassen, über Veranstaltungen informieren oder bestimmte Angebote im Internet nutzen – egal, ob sie lesen können oder nicht.

Nachdem die Geräte an den Standorten Büngern, Mussum und Borken gut angekommen seien, hätten auch die Integra-Beschäftigten Interesse angemeldet, berichtet Möllmann. Dank der erneuten Spende der Sparkasse habe der Förderverein zwei weitere Geräte anschaffen können. Das wäre ansonsten nicht möglich gewesen, betont er. Die Gesamtkosten für die nun fünf Geräte lägen bei etwa 13 000 Euro. Davon kämen 6500 Euro von der Sparkasse.